

Proseminar

Interessen – Durchsetzung – Recht

Im **Sommersemester 2024** biete ich ein **Proseminar** zur Thematik „Interessen – Durchsetzung – Recht“ an.

Interessen treiben die Menschen in ihrem Handeln an. Dabei sind die Interessen oftmals nicht altruistisch geprägt, sondern durchaus egoistisch.

Das Seminar beschäftigt sich mit Fragen, was überhaupt „Interessen“ sind, was man tun kann, um sie durchzusetzen und welche Möglichkeiten dem Einzelnen das Recht hierbei eröffnet. Hierbei geht es auch durchaus darum, die Grenzen des Rechts auszuloten.

Die **Themen** kommen aus den Bereichen der ersten beiden Bücher des BGB, angeboten werden aber auch zivilprozessuale und rechtssoziologische. Vorkenntnisse sollen aufgrund des vorherigen Besuchs der Veranstaltungen BGB AT, Schuldrecht AT und Schuldrecht BT I und BT II bestehen. Der vorherige Besuch der Veranstaltung ZPO I ist jedoch für die Teilnahme nicht zwingend erforderlich. Ebenso wenig müssen Vorkenntnisse aus dem Bereich der Rechtssoziologie bestehen.

Ein Thema mit historischem Bezug für Begleitfächler*innen wird im Rahmen dieses Seminars **nicht** angeboten.

Nach der Einführung in die Technik der Erstellung von (Themen-) Seminararbeiten werden die **Seminararbeiten** vor oder während des Semesters geschrieben. Die jeweiligen Aufgabenstellungen sind für eine Bearbeitungszeit von drei Wochen konzipiert. Die Laufzeit der Bearbeitungsfrist der jeweiligen Seminararbeit beträgt sechs Wochen.

Der Umfang der Seminararbeiten ist auf max. 15 Seiten (mit Rand) angelegt.

Eine gestaffelte Ausgabe der Themen ist möglich. Die Ausgabe erfolgt allerdings so, dass sämtliche Arbeiten spätestens am 14.06.2024 (12 Uhr) abgegeben sein müssen.

Die **Ausgabetermine** werden mit der Veranstalterin abgesprochen. Die Themenausgabe erfolgt durch die Veranstalterin. Die Teilnehmer*innen können aber äußern, zu welchem Bereich sie

gerne schreiben möchten, z.B. BGB oder Rechtssoziologie, wobei – bis auf den Bereich des Bürgerlichen Rechts – keine Vorkenntnisse erwartet werden. Die Wünsche sollen, so weit als möglich, berücksichtigt werden.

Voraussichtlich Anfang Juli 2024 erfolgt dann eine **Blockveranstaltung**, in deren Rahmen die Themen in Form eines 10 – 12minütigen Vortrags (unter Ausgabe eines Thesenpapiers) vorgestellt und anschließend diskutiert werden.

Die Teilnehmerzahl am Seminar ist auf 15 Studierende begrenzt, um so die individuelle Betreuung der Teilnehmer*innen ermöglichen.

Eine **Vorbesprechung des Proseminars findet am Montag, 15.01.2024, um 17 Uhr s.t. via Zoom statt. Die Zugangsdaten sind:**

<https://uni-bonn.zoom-x.de/j/65304053545?pwd=Zk5JaWhLV1AvRDhKT-GthdzdQbnUvUT09>

Meeting-ID: 653 0405 3545

Kenncode: 814243

Eine Teilnahme an der Vorbesprechung ist nicht verpflichtend.

Die Vergabe der Seminarplätze erfolgt zentral über die entsprechende Anmeldeplattform. Näheres können Sie der Seite <https://www.jura.uni-bonn.de/aktuelles/seminarankuendigungen-1> entnehmen. **Bitte beachten Sie die Anmeldefristen.**

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Veranstalterin wenden (k.brei@uni-bielefeld.de).